



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB
ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Eine Botschaft des Großmeisters zur aktuellen Situation in der Kirche



An die Mitglieder des Ritterordens vom Heiligen Grab:

Viele von Ihnen erinnern sich an das Buch und den Film *Der Sturm*: Wenn mehrere meteorologische Bedingungen plötzlich zusammenkommen, stoßen sie aufeinander und verursachen fürchterliche Schäden.

Unsere katholische Kirche befindet sich mitten im Sturm, einem dämonischen Sturm: Chile, Irland, die Niederlande, Australien, die USA... und wieviele andere Länder werden noch folgen?! Da ist das empörende und zutiefst schändliche Doppelleben eines Kardinals der Kirche; der 900-seitige, fast pornographische Bericht der Grand Jury von Pennsylvania, der die unsagbaren Perversionen nennt, die von Priestern an Kindern und anfälligen Personen verübt wurden; da sind die Anschuldigungen eines ehemaligen Nuntius im Vatikan, die sich gegen die höchsten Autoritäten der Kirche richten.

Das alles sind Ereignisse, die als „TEUFLISCHES MEISTERWERK“ bezeichnet wurden!

Die Macht Satans ist am Werk und versucht, die Grundlagen der einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche von innen zu zerstören!

Wir machen eine Zeit ernsthafter Krisen durch – es handelt sich vermutlich um die größte Krise, die unsere Kirche in den vielen Jahrhunderten durchgemacht hat.

Heute wie in der ganzen Geschichte der Kirche stehen die Gläubigen – zu denen Sie gehören – vor einer Wahl:

Wir können versucht sein zu fliehen, die Kirche aufzugeben – was einem Sieg Satans gleichkäme. Oder wir können standhalten. Unser Glaube wurzelt nicht in Menschen, sondern in Jesus Christus. Die Ritter vom Heiligen Grab sind nie abtrünnig geworden. Sie haben die Kirche in schweren Krisenzeiten standhaft verteidigt.

Ich kann alle unsere Mitglieder nur ermahnen, nicht aufzugeben: Verdoppeln Sie Ihre Anstrengungen, kehren Sie zu den Quellen unseres Glaubens zurück, die uns von Gott geschenkt sind: Gebet, Heilige Messe, eucharistische Anbetung, Buße und Fasten.

Nehmen Sie an den Liturgiefiern und Gebetstreffen teil, die von den Gemeinden und Diözesen organisiert werden zur Sühne für die unzähligen Gotteslästerungen, die von geweihten Personen gegen hilflose Unschuldige begangen wurden. Diese unerhörte Verletzung des Vertrauens wird von Personen begangen, die versprochen haben, Christus nachzuahmen. Unterstützen Sie die große Mehrheit guter Priester in Ihrem Umfeld! Es sind Ihre Priester, die sich jeden Tag bemühen, Christus für Sie zu sein. Sie leiden unermesslich. Unterdessen habe ich mich der Konferenz der amerikanischen katholischen Bischöfe angeschlossen, die eine Untersuchungskommission des Vatikans verlangt hat, die auch Laien einschließen soll, die aus speziellen Fachbereichen kommen, und die bestimmen soll, wo die Verantwortung für den Aufstieg von Erzbischof McCarrick innerhalb der Hierarchie liegt.

Die ganze Geschichte über hat Gott uns gezeigt, dass Er aus dem schlimmsten Übel etwas Gutes machen kann. Wir brauchen nur ein Kreuzifix zu betrachten!

Beten Sie, damit dieser Alptraum zu einer Läuterung unserer Kirche und zur Wiederherstellung des Vertrauens in ihre Befehlsgewalt führt.

Bekennen Sie, dass Jesus Christus der Herr der Auferstehung ist, der den schrecklichen Moment eines schändlichen Todes in einen Moment des Heils verwandelt hat.

Und beten Sie mit unserem Heiligen Vater, Papst Franziskus, dass die Jungfrau Maria, die damals den gebrochenen, gekreuzigten Leib ihres Sohnes in den Armen hielt, dieser Tage von neuem den leidenden, verwundeten und blutenden Leib der Kirche – den Leib Ihres Sohnes – an ihr Herz drückt und für seine Heilung betet.

Ich danke Ihnen allen für Ihre unverbrüchliche Loyalität und Treue.

In Christus,

Edwin Kardinal O'Brien

(8. September 2018)